insight:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart
Katholische Erwachsenenbildung

insight: Zukunft als Praxis

Das Ausstellungsprojekt **insight: Zukunft als Praxis** verhandelt Zukunftsfragen nicht als abstrakte Diskussion, sondern als kollektive, körperliche Praxis. Im Zentrum steht die Überzeugung, dass Kunst und Performance experimentelle Felder sind, in denen alternative Lebenszusammenhänge vorgeschlagen und erprobt werden können – wenn auch nur temporär. Wir laden in Workshops, Performances, Lesungen ein, aktiv zu partizipieren. Die Ausstellung wächst während der Ausstellungszeit von Workshop zu Workshop, von Performance zu Performance. Sie versteht sich als Archiv, Sammlung und fortlaufende Dokumentation.
Beteiligt sind zeitgenössische Künstler*innen, Performer*innen und Choreograf*innen, die an der Schwelle zwischen bildender Kunst und Theater arbeiten, u.a. **Emilia Dorr, Byungseo Yoo, Fara Peluso, das Kollektiv Dreaming in Women*, Theo Ferreira Gomes**.
Wir bitten um Anmeldung zu den Workshops, um die entsprechenden Materialien, Tickets etc. vorhalten zu können. Anmeldung online über die Verlinkung auf der Website.
Eröffnung mit Kurzinfos der Künstler*innen zu den Workshops, Performances und Aktionen:
Do 12.11.26, 18:30 Uhr
ORT: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, Stuttgart
Dauer: Do 12.11.- Fr 11.12.26, immer Mo – Fr, 9-18 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Synthenesis
Workshop mit Fara Peluso
14.11.26, 11:00 – 13:00 Uhr
ORT: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, Stuttgart
mit Anmeldung, begrenzte TN-Zahl
Die Künstlerin Fara Peluso entwirft mit ihrem Projekt „Synthenesis“ ein Szenario für die nahe Zukunft, in dem Menschen Spirulina-Algen als Nahrungsquelle selbst anbauen und in ihren Alltag sowie in ihre Rituale integrieren können – mithilfe „lebender Maschinen“, die diesen Syntheseprozess unterstützen. Das Projekt hinterfragt unsere Möglichkeiten zur Gestaltung der Zukunft und thematisiert dabei Aspekte wie Fürsorge, Entscheidungsfindung und Selbstbefähigung (Empowerment). Im Workshop beschreibt die Künstlerin anhand der Installation in der Ausstellung ihre Arbeit und ihr Vorgehen und beteiligt die Teilnehmenden aktiv daran.
“Synthenesis“ ist im Rahmen einer Kollaboration mit QuoArtis (ES) entstanden und wurde durch EU-Fördermittel „Tiling Roots & Seeds 2024 – 2025“ finanziert.

***Avec titre (CARE)* und Go-Go Sourdough Udon Dancing Platform mit dem Künstler Byungseo Yoo**
14.11.26, 16:00 - 19:30 Uhr
ORT: Soziokulturelles Zentrum LABYRINTH, Urbanstraße 64, Stuttgart
ohne Anmeldung
Kooperation mit: Soziokulturelles Zentrum LABYRINTH
Mit Unterstützung der Stadt Genf, Abteilung für Kultur und digitalen Wandel

Inspiriert von traditionellen Methoden der Udon-Nudelherstellung kneten die Teilnehmer*innen Sauerteig mit den Füßen, im Rhythmus der Musik. So wird die Zubereitung zu Choreografie, Rhythmus und Dialog. Im Sauerteig wie im Kimchi arbeiten Milchsäurebakterien und Hefen mit: unsichtbare Beteiligte, die unser Essen und damit auch uns am Leben halten. Es entsteht eine kulinarische Performanz, die nicht nur gemeinsam herstellt, sondern auch gemeinsam einverleibt: Menschen und Mikroben, Bewegung und Klang, Fermentation und Feiern. Ein Zukunftsmodell für gemeinsames Essen und Momente der Freude. Eine Zusammenarbeit mit dem Kurator Ronald Kolb, der seit der ersten Version für den Klang verantwortlich ist.

Nach der Performance ziehen Sauerteig und Kimchi in den Ausstellungsraum und werden Teil der Arbeit *Avec titre (CARE), die die* Verantwortung in die Obhut des Publikums legt. Die lebende Sauerteigkultur wird dort vier Wochen lang dem Publikum anvertraut – ohne Personal hinter den Kulissen und ohne jemanden, der die Regeln durchsetzt. Ob sie überlebt, liegt nicht in der Entscheidung des Künstlers.

„someone in some future time will think of us" (Sappho, Fragment 147)
Gemeinsames Lesen mit Dreaming in Women*
Konzept und Umsetzung für diese Projekt: Sofia Falsone und Paula Kohlmann
18.11.26, 17:00 - 19:30 Uhr
ORT: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, Stuttgart
mit Anmeldung, begrenzte TN-Zahl

Die poetische Forschungs- und Lesegruppe "Dreaming in Women*" nutzt den öffentlichen Raum für gemeinsames Lesen: als Intervention, Konversation, als Protest, Performance und Zusammenkunft. In und um die Ausstellung "insight: Zukunft als Praxis" lesen Sofia Falsone und Paula Kohlmann mit der Gruppe queerfeministische Texte u. a. von Sappho, Anne Carson, Kae Tempest, Hugo Tepest, Christine de Pizan und Hélène Giannecchini, in denen Freundschaft und Verbundenheit als Bedingung verhandelt werden, sich Zukünfte überhaupt vorstellen zu können. Im Rahmen der Ausstellung lädt eine Installation zudem dazu ein, Büchern und Texten zu begegnen, mit ihnen in Austausch zu gehen, und Wörter, die im Gedächtnis geblieben sind, in ein Gewebe aus Erinnerung, Sprache und gemeinsamer Zukunftsvorstellung einzuschreiben.
Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Post-Money Alliance – First Assembly
Workshop mit dem Künstler Theo Ferreira Gomes
21.11.26, 10:00 – 14:00 Uhr
ORT: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, Stuttgart
mit Anmeldung, TN-Zahl begrenzt
Die Post-Money Alliance sucht Mitstreiter*innen, die es wagen, über unsere finanzialisierte Gegenwart hinauszuträumen! Monetäre Kontrolltechnologien – von der Bezahlkarte für Geflüchtete bis hin zu programmierbarem Geld – machen zunehmend sichtbar, wie die Gestaltung von Geldsystemen begrenzt, wer teilnehmen, entscheiden und sich bewegen darf. Doch die Finanzialisierung durchdringt auch unsere Vorstellungskraft und täglichen Gewohnheiten: Wir investieren in unsere Gesundheit, unsere Bildung, unsere Beziehungen und unsere Zukunft.
Werde versuchsweise Teil der Post-Money Alliance – einer spekulativen Organisation, in der die tief in uns eingeschriebene Psychologie des Geldes graduell aufgelöst wird. Gemeinsam betreten wir unbekanntes Terrain und fragen: Wie können wir Geldkreisläufe nutzen, um uns von der falschen Münze unserer Träume zu befreien?

Anarchive of Encounters mit der Künstlerin Emilia Dorr
21.11.26, 15:00 – 17:00 Uhr
ORT: Treffpunkt Staatsgalerie Stuttgart, anschließend gehen wir gemeinsam ins Haus der Katholischen Kirche
Mit Anmeldung

Anarchive of Encounters ist eine performative Übung, die Archivmaterialien in einem institutionellen Kontext choreografisch zum Leben erweckt. Die Performance bringt die Beteiligten mit einer Ausstellung in Berührung und damit auch mit der Ordnungslogik des Archivs, das ihr zugrunde liegt. Beziehungen entfalten sich auf mehreren Ebenen: zwischen den anwesenden Körpern, zwischen den Körpern und den historischen Dokumenten sowie mit dem gemeinsamen Ereignis selbst. Indem diese Begegnungen die Materialien beeinflussen, werden sie Teil des Archivs in der Gegenwart. Zurück bleibt eine offene Frage: Wie kann eine flüchtige Handlung im Archiv verbleiben?

TALK
21.11.26, 17:30 Uhr
ORT: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, Stuttgart
Im Anschluss Talk mit der Künstlerin **Emilia Dorr** und **Dr. Elke Allgaier,** Kuratorin Archive / Ressort Moderne und Zeitgenössische Kunst, Staatsgalerie Stuttgart, moderiert von **Ronald Kolb**, Kurator und Researcher. Frau Dr. Elke Allgaier ist Kuratorin der aktuellen Ausstellung *BÄNG! Radikale Künstlerinnen aus dem Archiv Sohm (Staatsgalerie Stuttgart)*.

Kontakt und weitere Informationen zu insight: maria.dis@kbw-stuttgart.de 0711-7050603 oder www.insight-kunst.de

Kuratorium insight:
Ronald Kolb: Kurator, Researcher, Künstlerische Leitung 2024/25 Arthur Boskamp-Stiftung, M.1 Hohenlockstedt
Florian Model: Künstler und Kurator
Maria Dis: Kunsthistorikerin, Leiterin des Projekts insight: im KBW Stuttgart e.V.

Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

Haus der Katholischen Kirche Stuttgart

insight: wird gefördert von der Roman und Gertrud Stetter Stiftung